

Auferstehung Christi



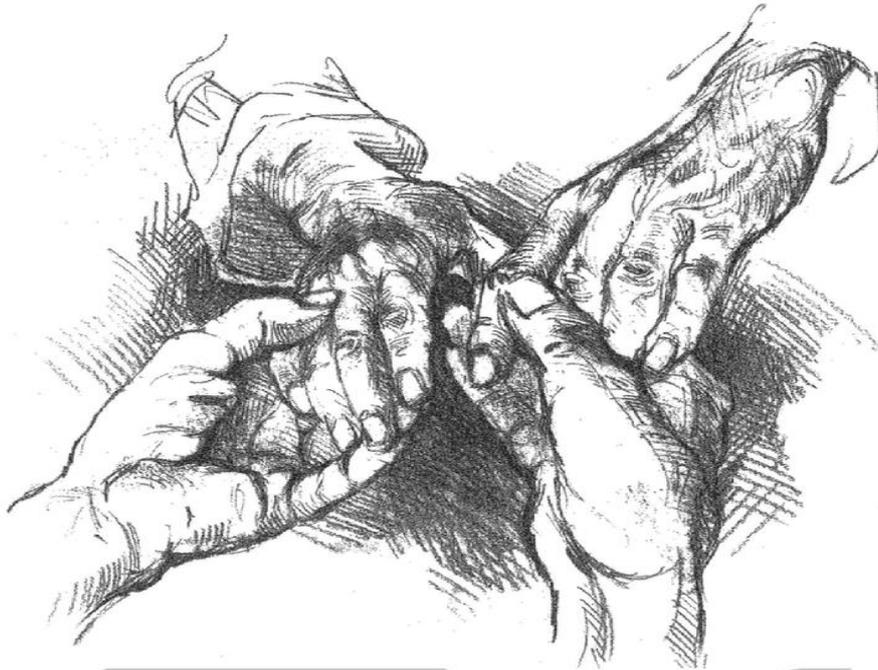
Zur Hl. Dreifaltigkeit



St. Maria

Kath. Kirchliche Mitteilungen Sindelfingen vom 01.02. – 28.02.21

Hetty Krist



***Zur Weisheit des Glaubens
gehört es,
immer mehr seine Hoffnungen
in Gottes Hände zu legen,
damit er entscheide,
was für uns gut
und heilsam ist.***

Manfred Seitz

Liebe Mitchristen,

leider verzögern sich die Baumaßnahmen in der Dreifaltigkeitskirche bis zum 10.02.2021. Die Werktagsgottesdienste finden weiterhin in Auferstehung statt und die Sonntagsgottesdienste um 18.00 Uhr in St. Maria. Wir bitten um Ihr Verständnis. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten oder auf unserer Homepage.

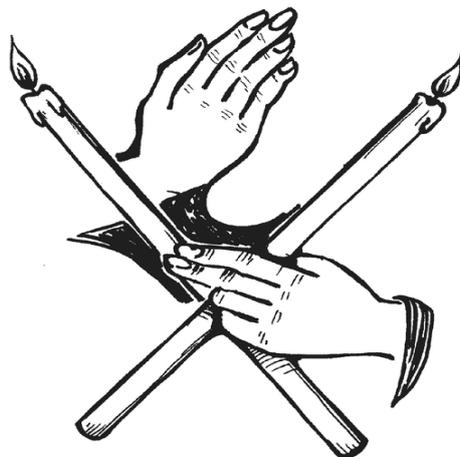
Dienstag, 02.02.2021 – Darstellung des Herrn (Lichtmess)

18.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier und Erteilung des Blasiussegens sowie Kerzensegnung /**St. Maria** (PR. Fr. Wedl - PR. Hr. Rauscher – PA. Hr. Lukic)

Blasiussegen

Die Segensformel wird zu Anfang der Segensfeier einmal für alle gesprochen. Die Einzelsegnung erfolgt anschließend in Stille. Der Abstand zwischen dem Spender/der Spenderin und den Empfängern beträgt mindestens 1,5 Meter. Alle Beteiligten tragen einen Mund-Nase-Schutz.

Vor dem Gottesdienst in St. Maria am Dienstag, 02.02., zum Fest Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess) halten wir für Sie Kerzen mit Tropfenschutz bereit. Diese können für € 1,-- käuflich erworben werden.



Licht tut Leib und Seele gut. Wie beim Blasiussegen. Er bezieht sich auf den heiligen Blasius; sein Gedenktag ist der 3. Februar. Segen bedeutet: Gottes Licht und Herrlichkeit leuchtet in unser Leben hinein.

Mittwoch, 03.02.2021

18.00 Uhr Kein Gottesdienst/**Auferstehung**

Donnerstag, 04.02.2021

09.00 Uhr Kein Gottesdienst/**St. Maria im Gemeindehaus**

Freitag, 05.02.2021

09.00 Uhr Kein Gottesdienst/**Dreifaltigkeit**

Samstag, 06.02.2021

17.30 Uhr Eucharistiefeier/**St. Maria** (Pfr. Robert)

Sonntag, 07.02.2021 – 5. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Für die Gemeinde

11.00 Uhr Italienischer Gottesdienst/**St. Maria**

13.15 Uhr Kroatischer Gottesdienst/**St. Maria**

18.00 Uhr Eucharistiefeier/**St. Maria** (Pfr. Robert)

Dienstag, 09.02.2021

18.00 Uhr Eucharistiefeier/**Auferstehung**

Mittwoch, 10.02.2021

18.00 Uhr Eucharistiefeier/**Auferstehung**

Donnerstag, 11.02.2021

09.00 Uhr Eucharistiefeier/**St. Maria im Gemeindehaus**

Freitag, 12.02.2021

09.00 Uhr Eucharistiefeier/**Dreifaltigkeit**

Samstag, 13.02.2021

17.30 Uhr Eucharistiefeier/**St. Maria** (Pfr. Robert)

Sonntag, 14.02.2021 – 6. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Für die Gemeinde

11.00 Uhr Eucharistiefeier /**Dreifaltigkeit** (Pfr. Robert)
(+ Anna Mokros und Angehörige)

11.00 Uhr Italienischer Gottesdienst/**St. Maria**

12.30 Uhr Taufgottesdienst/**St. Maria**

13.15 Uhr Kroatischer Gottesdienst/**Dreifaltigkeit**

Dienstag, 16.02.2021

18.00 Uhr Eucharistiefeier/**Dreifaltigkeit**

Mittwoch, 17.02.2021

17.00 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung des
Aschekreuzes/**Dreifaltigkeit**

Die Austeilung der Asche ist ein Bußritus (keine Segnung) und geschieht durch **berührungsloses Bestreuen des Kopfes des Empfängers mit einer kleinen Menge Asche**. Eine mit einer Berührung verbundene Bezeichnung der Stirn mit einem Kreuz aus Asche ist nicht möglich. Dies ist auch deshalb unbedingt zu beachten, da der Kontakt mit einer Mischung aus Asche und Wasser auf der menschlichen Haut schwere Verätzungen auslösen kann. Bei der Vorbereitung und Verwendung der Asche ist deshalb - unbeschadet der Vorgaben des Ritus - darauf zu achten, dass eine alkalische Reaktion durch die Vermischung mit Wasser ausgeschlossen ist. Die Verwendung einer solchen Mischung ist ausdrücklich untersagt.

In der aktuellen coronabedingten Sondersituation werden die Begleitworte einmalig vor Beginn der Austeilung der Asche für die versammelte Gemeinde gesprochen. Die Austeilung der Asche geschieht anschließend in Stille. Alle Beteiligten tragen einen Mund-Nasen-Schutz.

Gottes Wort ist am Aschermittwoch schonungslos: „Bedenke, Mensch, dass du Staub bist, und zu Staub kehrst du zurück!“ Kein ermutigender Zuspruch nach den tollen Tagen. Doch es gibt mehr zu sagen: Wir sind Aschenmenschen und Kinder Gottes zugleich. Das paradoxe Zugleich wird uns zu Aschermittwoch auf die Stirn geschrieben. Unser Leben ist geprägt vom Verfallsdatum der Vergänglichkeit; und doch wurden wir in der Taufe mit Chrisam zu Königskindern gesalbt.



Donnerstag, 18.02.2021

09.00 Uhr Eucharistiefeier/**St. Maria im Gemeindehaus**

Freitag, 19.02.2021

09.00 Uhr Eucharistiefeier/**Dreifaltigkeit**

Samstag, 20.02.2021

17.30 Uhr Eucharistiefeier/**St. Maria** (Pfr. Robert)

Sonntag, 21.02.2021 – 7. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Für die Gemeinde

09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier/**Klinikum Sindelfingen** (Hr. Wedl)

11.00 Uhr Eucharistiefeier /**Dreifaltigkeit** (Pfr. Robert)

11.00 Uhr Italienischer Gottesdienst/**St. Maria**

13.15 Uhr Kroatischer Gottesdienst/**Dreifaltigkeit**

Dienstag, 23.02.2021

18.00 Uhr Eucharistiefeier/**Dreifaltigkeit**

18.00 Uhr Fastenandacht/**St. Maria**

Mittwoch, 24.02.2021 -

18.00 Uhr Eucharistiefeier/**Auferstehung**

Donnerstag, 25.02.2021

09.00 Uhr Eucharistiefeier/**St. Maria**

Freitag, 26.02.2021

09.00 Uhr Eucharistiefeier/**Dreifaltigkeit**

Samstag, 27.02.2021

17.30 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedenken/**St. Maria** (Pfr. Robert)
(+ Stefania Kraus und + Maria und Hugo Kraus)

Sonntag, 28.02.2021

Kollekte: Für Caritas-Fastenopfer

11.00 Uhr Eucharistiefeier/**Dreifaltigkeit** (Pfr. Robert)

11.00 Uhr Italienischer Gottesdienst/**St. Maria**

13.15 Uhr Kroatischer Gottesdienst/**Dreifaltigkeit**

INFORMATIONEN

Erstkommunion 2021

Eigentlich sollte die Erstkommunionvorbereitung für den Jahrgang 2021 mit Informationsgesprächen in kleine Gruppen im November 2020 starten. Alles war gut geplant und organisiert. Doch dann kam ein erneuter Lockdown, wenn auch in einer sogenannten „light“ Version. So musste alles wieder neu überdacht werden. Statt sich mit den Eltern zu treffen, gingen alle Informationen über den Postweg oder E-Mail. Auch die geplanten Kindertreffen in Kleingruppen können bis heute leider nicht stattfinden. Die Erstkommunionvorbereitung findet zur Zeit hauptsächlich im Bereich der Familie als Familienkatechese statt. Die Eltern bekommen Vorlagen zu den jeweiligen Themen (Jetzt geht's los, Herzlich Willkommen, Im Gespräch mit Gott, Ein Schatz für Kopf und Herz, Umkehren leicht gemacht) und können diese zuhause selbständig bearbeiten.

Ein weiterer Schwerpunkt der Kommunionvorbereitung ist es, Gottesdienstpraxis einzuüben. Im Gottesdienst begegnen wir Jesus auf besondere Weise. Um die Kinder auf diese besondere Begegnung vorzubereiten ist es wichtig, Gottesdienste mitzuerleben und mitzufeiern. Da es in Zeiten der Corona Pandemie schwer ist, sich gemeinsam zu treffen und gemeinsam in großer Gemeinschaft Gottesdienst zu feiern, sind die Familien eingeladen die Gottesdienste zu besuchen, an den Tagen, an denen Sie Zeit haben. Um den Kindern eine kleine Motivation zu geben, haben sie einen Schlüsselanhänger für ein Bastelset „Farben des Glaubens“ bekommen. Dieses Bastelset besteht aus 7 unterschiedlich farbigen Perlen mit unterschiedlichen Bedeutungen. Zu jedem Gottesdienst, zu dem die Kinder gehen, bekommen sie einen Klebepunkt, den sie dann in eine Perle eintauschen können. Am Ende der Kommunionvorbereitung erhalten die Kinder dann ein Kreuz. Ziel ist es, am Ende der Kommunionvorbereitung möglichst viele Glaubensperlen an seinem Schlüsselanhänger zu haben.

Die Kinder haben auch zu Hause eine kleine Kerze gestaltet. All das, was den Kindern wichtig ist, durften sie auf ihre Kerze bringen. Damit drücken wir unsre Verbundenheit zu Jesus, dem Licht der Welt, aus. Wenn eine Kerze brennt, gibt sie Licht und Wärme. Wenn wir unserer

Kerze anzünden, dann strahlt sie Licht und Wärme aus und wir wissen, wir sind nicht allein. Jesus, das Licht der Welt, ist mitten unter uns. Die Kerze dürfen die Erstkommunionkinder zu jedem Gottesdienst, den sie besuchen mitbringen und auf den Altar stellen. So sehen Pfarrer Robert und die Gemeinde immer, wenn ein Kommunionkind am Gottesdienst teilnimmt.

Auch wenn die Erstkommunionvorbereitung nicht wie in den vergangenen Jahren ablaufen kann, so kann es doch auch als Chance gesehen werden. Familienkatechese als Impuls für die ganze Familie. Eltern sind die ersten Glaubenszeugen für ihre Kinder. Als Mutter und Vater mit dem Kind Wege in die Beziehung mit Gott zu suchen und zu gehen, ist Anliegen der Familienkatechese. Sowohl die Erwachsenen als auch die Kinder setzen sich mit ihrem Leben und ihrem Glauben auseinander.

Dennoch ist auch die Gemeinschaft untereinander wichtig. Und so hoffe ich, dass wir und bald wieder treffen können, gemeinsam Spaß haben und den Weg zur Erstkommunion gemeinschaftlich weitergehen können.

Cornelia Radi, Pastorale Mitarbeiterin

Erstkommunion- und Firmgottesdienste 2020

Aufgrund der weiterhin hohen Infektionszahlen sind „klassische“ Erstkommunion- und Firmgottesdienste mindestens bis zum 31.03.2021 nicht möglich. Auf Anordnung des Bischofes musste unsere geplante Erstkommunionfeier sowie die geplanten Firmgottesdienste wieder abgesagt werden. Wir bedauern dies sehr und hoffen bald, die Termine nachholen zu können.



Ich bin selten der, der ich sein möchte und der ich sein könnte. Ich bleibe hinter meinen Möglichkeiten zurück - in der Liebe, im Glauben, in so vielem. Ich weiß es besser, doch handele ich nicht danach. Aus Trägheit und weil die alten Gewohnheiten so mächtig sind. Immer wieder über den eigenen Schatten springen - die Fastenzeit ist eine Einladung dazu. Immer wieder neu anfangen und nie mit dem Anfangen aufhören. Das ist wichtig.

Sternsingeraktion 2021 in St. Maria

Es ist an der Zeit, sich nicht mehr zu fragen, was alles gerade nicht möglich ist, sondern wir wollen unseren Blick und unser Tun darauf richten, was uns wichtig ist und wie wir es erreichen können. Gerade jetzt ist es besonders wichtig, dass der Segen bei den Menschen ankommt und wir Notleidende nicht aus den Augen verlieren.

Über 20 ehrenamtliche Helfer*innen haben bei individuellen Spaziergängen Anfang Januar den Tür-Segen kontaktlos in alle Briefkästen der Haushalte auf den Goldberg gebracht. Gesegnet wurden die Aufkleber mit dem Segen für die Haustür von Pfarrer Robert und im Wortgottesdienst am 6. Januar waren die Sternsinger an der Krippe in St. Maria.



Auf der Homepage www.st.maria-goldberg.de finden sich viele Ideen, wie z.B. ein digitaler Sternsingerbesuch, Bastelideen für Kinder oder wie eine Türsegensfeier selbst gestaltet werden kann.

Wie jedes Jahr unterstützen wir mit den Spenden vom Goldberg ganz konkret den Speisesaal Pio X in Oruro/Bolivien. Gerade jetzt ist die Arbeit der Helfer*innen des Speisesaales sehr wichtig, denn sie gehen an die Orte, wo sich die Kinder und Jugendlichen wegen des Lockdowns aufhalten und helfen mit Seife, Masken, Lebensmitteln und Schulmaterialien.

Egal, ob klein oder groß: Jeder Beitrag zählt! Dank der Online-Spendenaktion des Kindermissionswerkes ist es bis Ende Februar 2021 möglich unser Projekt mit einer Online-Spende über diesen Link zu unterstützen: <https://spenden.sternsinger.de/cqehgawr>

Vielen Dank an alle Beteiligten, die mit so viel Freude und Engagement trotz Lockdown ein tolles Zeichen gesetzt haben!

Daniela Klaß, Organisatorin der Sternsingeraktion

Spendenzwischenstand Sternsingeraktion 2021 - St. Maria:

In der Gemeinde St. Maria wurden auf dem Goldberg bis Ende Januar insgesamt 4.418,52 € gesammelt. Ein tolles Ergebnis, dass trotz Corona-Pandemie so eine große Summe für unser Hilfsprojekt in Oruro Bolivien zusammen kommt. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, die die Segensaufkleber auf dem Goldberg verteilt haben und an alle Spender für Ihren Beitrag. Das genaue Endergebnis geben wir über die Vermeldungen und über unsere Homepage bekannt.

Sternsingeraktion 2021 in Dreifaltigkeit

Der Segensspruch der Sternsinger - wichtiger denn je!

In Zeiten von Corona ist alles anders! Wir halten Abstand, bleiben zu Hause und schränken unsere Kontakte ein. Viele Arbeiten im Home-Office und die Schulkinder im Fernunterricht. Von diesen besonderen Umständen war natürlich auch die diesjährige Sternsinger Aktion betroffen. Die Kronen, Gewänder und bunte Umhänge der Sternsinger blieben in den Kisten. Gesundheit und Schutz der Gemeindemitglieder und allen, die bei den Sternsingern mithelfen, war oberstes Gebot.

Wie kommt der Segen zu den Haushalten und wie können wir die diesjährige Spendenaktion unterstützen, die für die Kinder in der Ukraine bestimmt ist?

Nach verschiedenen Überlegungen, was wann erlaubt ist und umgesetzt werden kann, konnten letztendlich die Aufkleber mit den Segenssprüchen nur per Post verschickt oder in den Briefkästen verteilt werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfern, die Post vorbereitet haben oder in Sindelfingen unterwegs waren, um die Aufkleber zu verteilen.

Die Sternsinger Kinder konnten in diesem Jahr leider keine Familien, Geschäfte, Kindergärten oder Alten- und Pflegeheime besuchen. Letztes Jahr sind über 30 Kinder mit ihren Begleitern durch die Straßen von Sindelfingen gezogen und haben viel Freude und den Segen der Heiligen Drei Könige gebracht. Wir mussten alle auf nächstes Jahr

vertrösten und auf die Aussicht, dass es 2022 hoffentlich wieder eine "normale" Sternsinger Aktion gibt mit persönlichen Besuchen und viele schönen Begegnungen. Wir freuen uns jetzt schon drauf!

Sibylle von Schaper, Organisation der Sternsingeraktion

Spendenzwischenstand Sternsingeraktion 2021 – Hl. Dreifaltigkeit

In der Gemeinde Hl. Dreifaltigkeit und Auferstehung Christi wurden bis Ende Januar insgesamt 2.908,83 € gesammelt. Ein tolles Ergebnis, dass trotz Corona-Pandemie so eine große Summe zusammen kommt. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, die die Segensaufkleber verteilt haben und an alle Spender für Ihren Beitrag. Das genaue Endergebnis geben wir über die Vermeldungen und über unsere Homepage bekannt.

Vorbereitung aufs Alter

Was ging ihnen bei der Überschrift durch den Kopf? Die Altersvorsorge, die Rente, finanzielle Absicherung? Womöglich sind Sie selbst „auch nicht mehr der /die Jüngste“ und machen sich Gedanken. Was kann ich tun, um gut älter zu werden? Da dreht es sich vielleicht um die Frage wie kann ich altersgerecht wohnen? Das geliebte Haus mit großem Garten und vielen Treppen- kann man es barrierefrei umbauen, damit ich noch lange hier wohnen kann? Oder muss ich doch irgendwann ausziehen- und ist es dann nicht besser, sich gleich eine neue Wohnform zu suchen- vielleicht ein betreutes Wohnen?

Sich rechtzeitig Gedanken darüber zu machen ist sinnvoll. Nicht erst wenn es nicht mehr anders geht, z.B. nach einem Krankenhausaufenthalt. Oder gar so schnell, dass man gar nicht mehr selbst entscheiden kann, sondern Angehörige das übernehmen müssen. Wie gut, wenn man vorher darüber gesprochen hat, was man sich wünscht, was man sich vorstellen kann.

Vielleicht noch bedeutsamer ist dies, wenn eine Erkrankung nicht mehr heilbar ist oder wenn Alterskrankheiten wie Demenz diagnostiziert werden. Eine frühzeitig formulierte Patientenverfügung ist hier wichtig

für Angehörige und Ärzte, damit sie im Sinne des Menschen Entscheidungen treffen, da dieser sich nicht mehr selbst ausdrücken und über sein Leben bestimmen kann.

Die Fähigkeit der Selbstbestimmung wird von Menschen als hohes Gut empfunden. Als junger oder älterer Mensch, der dies noch kann, macht uns die Vorstellung Angst, dass dies einmal nicht mehr so sein wird. Die Überlegung, durch gute Vorbereitung dem Älterwerden möglichst viel selbst zu organisieren und abzusichern, ist hilfreich.

Und doch: Alle gute Vorbereitung hat ihre Grenzen, denn es gibt ein Grundprinzip des Lebens: das Leben ist nicht immer planbar. Altersgerechte Wohnformen und Patientenverfügungen und Vollmachten regeln wichtige Themen. Aber ebenso wichtig ist es, die Grenzen des Regelbaren anzuerkennen. Was mit mir sein wird, wie genau ich alt sein, mich fühlen und letztlich sterben werde, das weiß ich nicht.

Die Frage was kann ich tun, wie kann ich vorsorgen ohne genau zu wissen was wichtig und nötig sein wird, kann uns Angst machen. Aber wie oft, wenn Angst im Spiel ist, kann diese Frage auch als Aufgabe verstanden werden, sie von der genau anderen Seite her zu beleuchten. Ich *kann* nicht alle Eventualitäten bedenken- das kann auch erleichtern. Und es ist verbunden mit tiefergehenden Fragen: Zum Beispiel: Worauf kommt es eigentlich an- was gib mir Halt, woran glaube ich, wen gibt es, dem ich vertraue und der sich dann kümmert? Altersvorsorge in diesem Sinne hieße: An seiner Seele und an guten Beziehungen arbeiten. Dankbarkeit und Güte und das kann man jeden Tag einüben, sich ganz bewusst dafür entscheiden. Reagiere ich nachgiebig, freundlich, blicke ich dankbar auf mein Leben auch wenn manches schwierig war? Interessiere ich mich noch für andere? Oder beschäftige ich mich vor allem mit mir selbst?

Menschen, die einerseits eigene Grenzen annehmen und sich üben im Loslassen (beides auch begleitet von Traurigkeit oder Angst) und die sich andererseits auch im Alter für andere interessieren und im Rahmen der eigenen Möglichkeiten einsetzen – für Enkelkinder, Kinder, Nachbarn, Freunde, andere Menschen- sie erzählen, dass sie das Alter als sinn- und wertvoll empfinden.

Die Einübung von Loslassen, das wir praktizieren, vielleicht auch indem wir den Umzug im Alter wagen und die geliebte Wohnung verlassen,

gehört zu den Herausforderungen, die das Älterwerden an uns stellt. Mit einem dankbaren Blick auf die Vergangenheit den nächsten Schritt wagen, das hilft uns, nach vorne zu schauen, uns zu öffnen und ein „JA zum Alter mit allem was dazugehört“, wie es Hermann Hesse ausdrückt, zu finden und uns so letztlich auf das ganz große Loslassen am Ende unseres Lebens vorzubereiten.

Die äußere Vorbereitung aufs Älterwerden sind wichtige Themen, die es uns und unseren Angehörigen erleichtern, in guter Umgebung und gut versorgt alt zu werden. Vielleicht sind Glaube, Vertrauen, Hoffnung und Liebe aber mindestens ebenso wichtig im letzten Abschnitt Ende unseres Lebens- nun, wohl nicht nur dann.

Damaris Braun
Ökumenische Sozialstation Sindelfingen

Goldberg -



Seniorenakademie

Auch wenn wir Corona bedingt im Februar und Anfang März noch keine Veranstaltungen durchführen dürfen, so haben wir vorgesehen, Mitte März unser neues Programmheft der Presse vorzustellen und danach zu verteilen. Hoffen wir, dass sich die Infektionszahlen weiter nach unten bewegen und die laufenden Impfungen den gewünschten Erfolg bringen. Dann sollte es langsam wieder möglich sein, unter Beachtung der seitherigen Regelungen die Kurse und Vorträge, wenn auch eingeschränkt, zu besuchen.

Unabhängig davon bietet die individuelle PC-Hilfe, unter Einhaltung der jeweils geltenden Corona Vorschriften, weiterhin seine Beratungen nach telefonischer Vereinbarung an unter der

Telefon-Nummer [07031-6189956](tel:07031-6189956).

Franz Kugler, Goldberg-Seniorenakademie

Angebote in der Fastenzeit

* „Impulse in der Fastenzeit“ finden immer dienstags von 18.00-18.30 Uhr in der schön beleuchteten St. Maria Kirche, Goldbergstr. 26. und zwar am 23. Februar, 02./ 09./ 16./ und 23. März 2021

Der Impuls kommt von Misereor, Musik, Stille, Gebet und Segen. Herzliche Einladung dazu. Keine Anmeldung, Anwesenheitsliste Maskenpflicht. Ingrid Wedl, Veronika Bald u.a.

* Gesprächsangebot von Frau Wedl: Bitte sprechen Sie mich nach dem Impuls oder dem Gottesdienst an, wenn Sie gerne ein seelsorgliches Gespräch möchten. Oder gern per mail: ingrid.wedl@drs.de.

* Hungertuch von Misereor: Ab dem 1. Fastensonntag hängt in der Kirche St. Maria das große Hungertuch mit dem Titel: „Du setzt meine Füße auf weiten Raum“. Dazu liegen Impulse aus.

* Impulstexte zum Mitnehmen liegen in der Kirche aus.

* In der Corona Zeit können leider keine Exerziten im Alltag stattfinden, da diese von der Begegnung, der Präsenz und der Gemeinschaft leben. Wir sind zuversichtlich, dass das Angebot nächstes Jahr wieder möglich ist. (Ingrid Wedl)



Der Geist Gottes treibt Jesus in die Wüste. Wohin wird der Geist mich in den kommenden Wochen treiben? Welche Gedanken machen mich unruhig? Welcher kleine Mann sitzt mir im Ohr und macht mir Stress? Wes Geistes Kind bin ich? Womöglich erlebe ich mich als antriebsschwach, als lustlos, als geistesabwesend. Ich brauche alle Jahre neu diese Bußzeit, um mir auf die Spur zu kommen, um meinen Gefährdungen, meinem Desinteresse, meinen verpassten Gelegenheiten, meinen wunden Punkten, meinen schlechten Gewohnheiten, meiner Blindheit für Gottes Nähe, meiner Gottvergessenheit ins Auge zu schauen. Nicht alle Wünsche, Begehrlichkeiten und Sehnsüchte, von denen ich getrieben werde, sind gut. Bestandsaufnahme tut not!

Am Morgen des Tages, mich ruhig hinsetzen und atmen und spüren.
Lauschen mit der Seele
Ich halte inne,
werde still und lausche mit meinem Ohr, mit meiner Seele,
mit jeder Faser meines Seins.

Ich lausche und öffne Raum um Raum.
Mach meine Seele weit und weiter,
damit die Stille einziehe und mich ganz erfasse,
die lebendige Stille allen Seins.

Meine Seele lauscht hinein in jenes Unhörbare,
dass wie der Klang der Stille in allen Dingen lebt.
Meine Seele schaut hindurch auf jenes Unsichtbare,
dass wie die Vielgestalt der Stille sich in allen Dingen zeigt.

Da geschieht es, manchmal nur für Augenblicke:
Was eben noch getrennt erschien,
durchdringt sich und wird zum Ineinander,
zum Einklang in der Fülle aller Töne, Farben, Formen.

Was eben noch von mir getrennt erschien,
durchdringt mich, lässt alle Saiten meiner Seele schwingen
und mich mit mir und allem ganz im Einklang sein.

Helge Burggrave

In jedem Mitteilungsblatt gibt es einen Impuls für Sie ausgesucht von Ingrid Wedl. Lassen Sie sich inspirieren und nehmen sie sich Zeit immer wieder inne zu halten. Wir haben nur die Zeit, die wir uns nehmen.



✿ Allen Kindern und Erwachsenen, die in unseren Kirchen bei den **Krippenspielen** mitgewirkt bzw. unterstützt haben. Den Helfern beim Aufstellen der **Weihnachtsbäume**, unserer **Krippen** und allen, die uns bei notwendigen **Vorbereitungen** für unsere Gottesdienste und Veranstaltungen unterstützen bzw. bei der **Gestaltung von Gottesdiensten** mitgewirkt haben. Nicht zu vergessen, allen Frauen, die sich um den **Blumenschmuck** in den Kirchen kümmern.

✿ Allen **Austrägern** für die Verteil-Aktionen im vergangenen Jahr.

✿ Allen **Spendern** für die Caritas-Aktion und sonstigen Spendern.

✿ Für die Gestaltung der **Kreuzweg-, Mai- und Rosenkranzandachten**.

✿ Den Ehrenamtlichen, die in unseren **Besuchsdiensten** tätig sind.

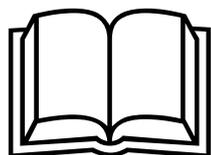
✿ Allen, die bei den **Essensangeboten** in unseren Gemeinden für ein schmackhaftes Essen gesorgt haben, sowie allen **Kuchenspendern**.

✿ Allen, die **liturgische Dienste** in unseren Gemeinden übernehmen.

✿ Den Helfern, die während der **Urlaubszeit** viele Dienste in unseren Gemeinden übernommen haben.

✿ **Auch allen Personen, ob Jung oder Alt, die wir hier nicht explizit erwähnt haben. Ohne Sie alle wäre ein Gemeindeleben nicht möglich.**

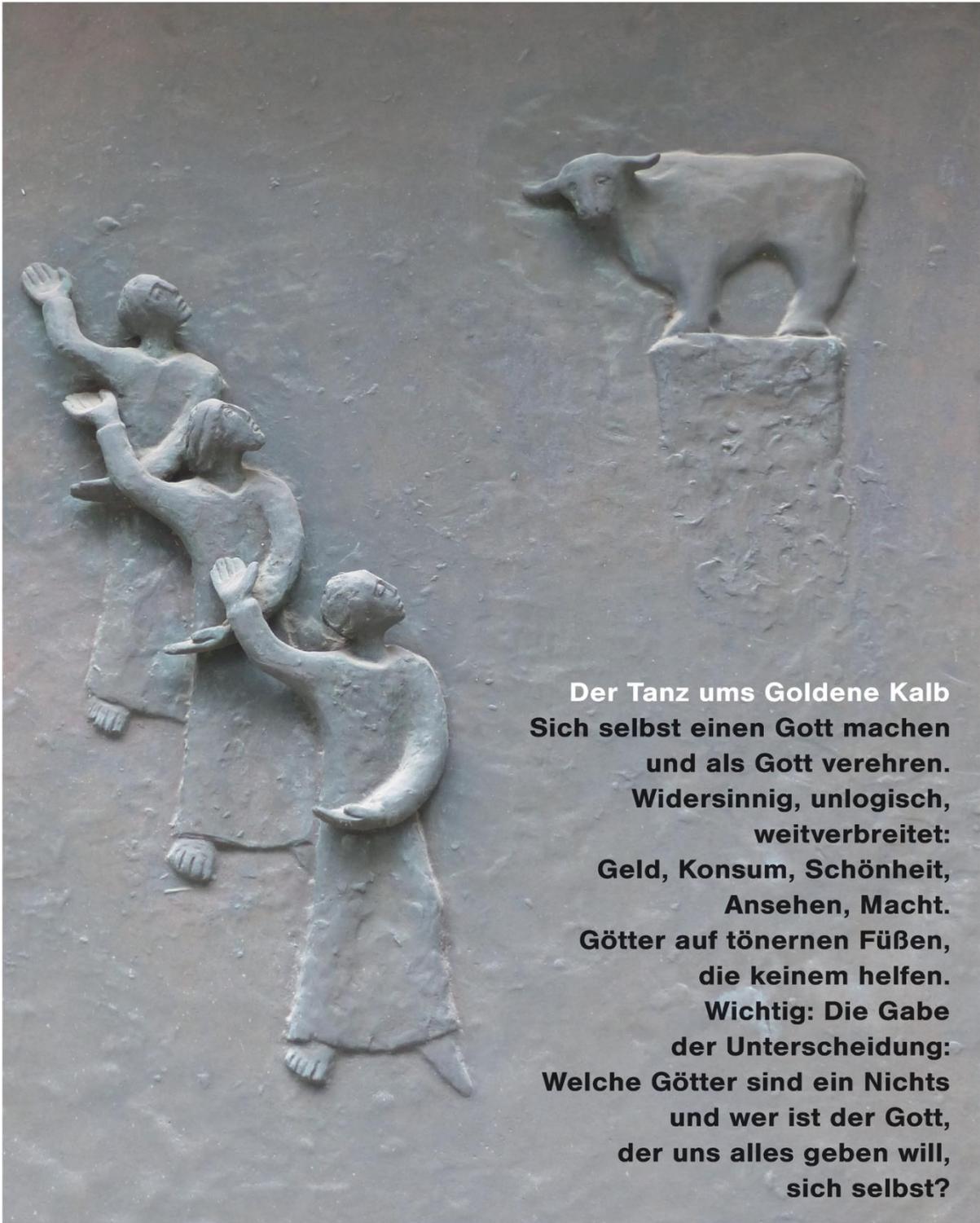




Aus unseren Kirchenbüchern 2020 (2019)

	Dreifaltigkeit 2020	Dreifaltigkeit 2019	St. Maria 2020	St. Maria 2019
Taufen	21	50	14	22
Ehen	---	1	--	1
Erstkommunion	49 (mit Kroaten)	51 (mit Kroaten)	9 (nur Italiener)	8 [mit Italiener)
Firmlinge	0 (mit Kroaten)	119 (mit Kroaten)	3 (nur Italiener)	7 (nur Kroaten)
Aufnahmen	2	4	---	1
Austritte	43	44	16	27
Verstorbene	37	33	15	22

Klingelbeutel	5.466,57 €	18.589,13 €	2.428,29 €	3.588,46 €
Afrikatag	185,31 €	175,53 €	---€	78,30 €
Sternsinger	8.677,95 €	6.635,91 €	6.000,00 €	5.357,46€
Caritas	125,59 €	509,86 €	133,58 €	185,15 €
Misereor	---€	525,55 €	92,07 €	126,01 €
Hl. Land	--- €	437,81 €	92,07 €	163,51 €
Bischof Moser	---€	1.052,43 €	92,07 €	278,95 €
Diaspora Erstkom- munion	232,95€	155,50 €	€	73,00 €
Kirchl. Berufe	€	334,46 €	65,97 €	150,00 €
Renovabis	523,27 €	488,10 €	67,40 €	60,24 €
Peterspfennig	211,11 €	117,20 €	81,99 €	48,17 €
Stadt- Gottesdienst 23.07. AK Asyl	---	---		---
Welttag Komm. Mit- tel	221,60	236,85 €	€	93,39 €
Mission	154,41	521,03 €	118,64 €	100,57 €
Priesterausbildung	66,95	---- €	€	116,27 €
Caritas Herbst	75,41 €	391,46 €	109,67	395,36 €
Martinus	121,70€	221,36 €	42,46 €	91,36 €
Diaspora	77,60€	290,90 €	90,36 €	85,88 €
Jugend	57,84€	124,36 €	28,23 €	106,47 €
Adveniat	621,18 €	928,64 €	51,63 €	730,38 €
Ökum. Gottesdienste	---	---	---	---



**Der Tanz ums Goldene Kalb
Sich selbst einen Gott machen
und als Gott verehren.
Widersinnig, unlogisch,
weitverbreitet:
Geld, Konsum, Schönheit,
Ansehen, Macht.
Götter auf tönernen Füßen,
die keinem helfen.
Wichtig: Die Gabe
der Unterscheidung:
Welche Götter sind ein Nichts
und wer ist der Gott,
der uns alles geben will,
sich selbst?**

Foto: Michael Tillmann

Kontakte Zur Hl. Dreifaltigkeit und St. Maria

Pfr. Robert

☎ 8195792, 0176-42788494 ✉ Robert.Albert@drs.de

Ingrid Wedl, Pastoralreferentin

☎ 812086, ✉ ingrid.wedl@drs.de

Vladimir Lukic, Pastoralassistent

☎ 8195793, ✉ vladimir.lukic@drs.de

Walter Wedl, Klinikseelsorger

☎ 98-11233, ✉ walter.wedl@drs.de

Unsere Pfarrbüros:

Zur Hl. Dreifaltigkeit, Bleichmühlestr. 11, 71065 Sindelfingen

Jessica Frazzetta-Ribillotta, ☎ 814840, 📠 870919

✉ dreifaltigkeit.sifi@drs.de, Homepage: www.dreifaltigkeit-sindelfingen.de

☎ Hausmeisterin Dreifaltigkeit 0171/9753343

Öffnungszeiten:

Dienstag 09.30 – 11.30 Uhr

Mittwoch 09.30 – 11.30 Uhr

Donnerstag 09.30 – 11.30 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag 09.30 – 11.30 Uhr

Bankverbindung:

Kath. Pfarramt Dreifaltigkeit, Kreissparkasse Böblingen

IBAN: DE75 6035 0130 0003 0080 30, BIC: BBKRDE6BXXX oder

Kath. Pfarramt Dreifaltigkeit-Caritas, Vereinigte Volksbank AG

IBAN: DE55 6039 0000 0216 9300 06, BIC: GENODES1BBV oder

Kath. Gesamtkirchengemeinde, Kreissparkasse Böblingen

IBAN: DE09 6035 0130 0003 0012 64, BIC: BBKRDE6B,

Verwendungszweck: Dreifaltigkeit

St. Maria, Königin des Friedens, Goldbergstr. 26, 71065 Sindelfingen

Valentina Mestrovic, ☎ 41059-10, 📠 41059-15

✉ stmaria.sifi@drs.de, Homepage: www.st.maria-goldberg.de

☎ Hausmeister St. Maria 41059-13

Öffnungszeiten:

Dienstag 09.00 – 11.00 Uhr

Donnerstag 09.00 – 11.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr

Das Pfarrbüro bleibt vom 15.02.2021
bis 19.02.2021 wegen Urlaub
geschlossen.

Bankverbindung:

Pfarramt-Konto IBAN: DE94 6035 0130 0003 0022 56, BIC: BBKRDE6BXXX

Caritas-Konto IBAN: DE79 6035 0130 0003 0680 01, BIC: BBKRDE6BXXX